



An alle Eltern
über den Elternverteiler

8. November 2020

Umgang mit positiven Covid-19-Testergebnissen und mit Kontaktpersonen

Sehr geehrte Eltern,

mit Stand 07.11. gibt es am BeBe einen positiv getesteten Schüler und ca. 20 Schülerinnen und Schüler, die als Kontaktpersonen zu Hause in Quarantäne sind.

Uns erreichen verständlicherweise viele Anfragen, Wünsche und Erwartungen zu diesem Thema, die oft auch nur individuell beantwortet werden können bzw. in der Entscheidung des Gesundheitsamts liegen.

Zu einigen Punkten möchte ich mich aber für Sie orientierend äußern.

- Wir informieren Sie als betroffene Eltern umgehend, wenn Ihre Kinder, die ganze Klasse oder Schülergruppen **zu Hause bleiben müssen**, auch wenn es das Gesundheitsamt noch nicht geschafft haben sollte.
- Wir sind nicht in der Lage und auch nicht in der Position, über alle Covid-19-Fälle im Umfeld unserer vielen Schülerinnen und Schüler zu informieren. Ich bitte Sie, diese Informationen innerhalb der Elternschaft einer Klasse weiterzugeben, wenn Sie das für erforderlich halten.
- Schülerinnen und Schüler mit Kontakt zu Kontaktpersonen unterliegen nicht der Quarantänepflicht und können prinzipiell in die Schule kommen. Wenn Sie in solchen Fällen als Eltern entscheiden, Ihre Kinder vorsorglich nicht in die Schule zu schicken, erkenne ich das als entschuldigt an.
- Sollten Sie aus Sorge um die Gesundheit Ihres Kindes oder z. B. eines Familienmitgliedes mit besonderem Risiko Ihr Kind vorsorglich nicht in die Schule schicken, weil Sie wissen, dass Kinder in der Klasse Kontakt zu Kontaktpersonen haben oder hatten, dann werde ich das ebenfalls als entschuldigt anerkennen.

Die Positionen zum Umgang mit der Pandemie gehen derzeit in der Gesellschaft und somit auch in der Elternschaft weit auseinander. Es gibt die Forderungen nach der Absicherung eines uneingeschränkten Unterrichts genauso wie die Forderungen nach einem hohen Maß an Sicherheitsvorkehrungen, die einen normalen Schulbetrieb sehr erschweren. Wir werden damit leben müssen, dass die Schule sich derzeit diesen gegensätzlichen persönlichen Erwartungen nur annähern kann. Und so bitte ich um Ihr Verständnis, dass wir mit einem ebenso dezimierten Lehrpersonal nicht gleichzeitig Präsenzunterricht und Fernunterricht in gewünschtem Umfang und Qualität umsetzen können.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft und Gesundheit für die nächsten Wochen!

Mit freundlichen Grüßen

Marcello Meschke
Schulleiter

*„Wer A sagt,
muss nicht B
sagen.
Er kann auch
erkennen, dass
A falsch war.“
B.B.*